

Die Zeitschrift der Kliniken Erlabrunn GmbH

# KlinikenAKTUELL

GESUNDHEIT DURCH LEISTUNG, QUALITÄT UND ZUWENDUNG



Kliniken Erlabrunn

Akademisches Lehrkrankenhaus des  
Universitätsklinikums Jena

## KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN MIT SCHLAFLABOR

Die Klinik für Innere Medizin ist ein Herzstück der Kliniken Erlabrunn. Wir befassen uns mit Krankheiten der Atmungsorgane, des Herz-Kreislaufsystems, der Verdauungsorgane, der Nieren, des Blutes, der blutbildenden Organe und Erkrankungen des Gefäßsystems, des Stoffwechsels, des Immunsystems, des Bindegewebes als auch Infektionskrankheiten sowie Vergiftungen.

Insbesondere im Rahmen der Diagnostik tumoröser Veränderungen spielt die Klinik für Innere Medizin eine zentrale Rolle. .... weiter im Innenteil



## Grußwort



Liebe Leserinnen und Leser,

im Juni dieses Jahres wurde der letzte Abschnitt unserer großen Baumaßnahme, der Aufstockung der Seitenflügel unseres Hauptgebäudes, mit der Eröffnung der neuen Räume des Schlaflabors beendet. Den Patienten stehen nun 5 moderne und komfortable Zimmer zur Verfügung, die auch schöne Blicke über unser Gelände und in das Erzgebirge ermöglichen.

Unser Schlaflabor ist ein akkreditiertes Schlaflabor der „Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin“ (DGSM). In dieser Ausgabe des Newsletters stellen wir das Schlaflabor und die Arbeit unseres Schlafmediziners näher vor. Außerdem können Sie sich auf den folgenden Seiten über das Behandlungsspektrum unserer Klinik für Innere Medizin informieren.

Wie in jedem Newsletter, finden Sie wieder viele Neuigkeiten und Rückblicke auf Ereignisse in den Kliniken Erlabrunn, über geplante Veranstaltungen und die Erreichbarkeit unserer Abteilungen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Dipl.-Ök. Heidrun Ballmann  
Dr. Constanze Fisch

Geschäftsführerinnen  
der Kliniken Erlabrunn GmbH

## Aus dem Inhalt

- Klinik für Innere Medizin
- Blick hinter die Kulissen: Unsere Personalabteilung
- 13. Hospiz-Spendenlauf - DANKE
- Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie - Video fertiggestellt
- Kooperation für verbesserte Versorgung für Herzinfarktpatienten
- Schließung der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Veranstaltungen
- Ansprechpartner der Kliniken
- Sprechstunden

# KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN MIT SCHLAFLABOR

## ANSPRECHPARTNER:



**Dr. med. Holger Reichmann**  
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin  
Facharzt für Innere Medizin und  
Gastroenterologie



**MUDr. Jan Vlček**  
Oberarzt der Klinik für Innere Medizin  
Facharzt für Innere Medizin  
Zusatzbezeichnung Schlafmedizin



**Tom Schmidt**  
Facharzt für Innere Medizin



## Unsere klinischen Schwerpunkte liegen auf folgenden Gebieten:

- Gastroenterologie
- Diabetologie mit Endokrinologie
- Pneumologie mit separat angeschlossenen Schlaflabor
- alle gängigen Infektionskrankheiten
- Gastroenteritis
- Atemwegserkrankungen, Pneumonie einschl. Covid-Patienten mit entsprechender Isolation (aufgrund der zunehmenden Fallzahl in diesem Bereich wird perspektivisch ein separater Isolationstrakt geschaffen)

Zu dem Leistungsspektrum der Gastroenterologie gehört die Diagnostik und Therapie entsprechender gastroenterologischer Erkrankungen von der Speiseröhre, Magen, 12-Finger-Darm, partiell Dünndarm, komplett Dickdarm, Bauchspeicheldrüse, Leber, Gallenblase und Gallengangsystem. Behandelt werden sowohl entzündliche, funktionelle als auch tumoröse Erkrankungen in diesem Bereich.

Typische Erkrankungen und Beschwerden sind Schluckstörungen, Sodbrennen, Gastritis, Magengeschwüre, chronisch entzündliche Darmerkrankungen (Colitis ulcerosa, Morbus Crohn), Entzündungen der Bauchspeicheldrüse, Gallenkoliken, Leberzirrhose, Divertikulitis, infektiöse und nicht infektiöse Gastroenteritiden als auch Tumorerkrankungen im gesamten Gastrointestinaltrakt.

Das Kolonkarzinom mit etwa 64.000 Neuerkrankungen und 26.000 Todesfällen jährlich in Deutschland ist einer der häufigsten malignen Tumoren.

In der Krebshäufigkeitsstatistik sowohl beim Mann als auch bei der Frau steht diese Art des Tumors an 2. Stelle.

Die Koloskopie (Darmspiegelung) gilt als zuverlässige Methode (Gold-Standard), bösartige Vorstufen aufzufinden und ggf. in gleicher Sitzung zu entfernen.

Anspruch auf eine Darmspiegelung haben Männer ab 50 und Frauen ab 55 Jahren. Der Zeitpunkt einer Kontroll-Koloskopie richtet sich nach erhobenem Befund, nach stattgehabter kompletter Abtragung neoplastischer Polypen (Adenome), der Anzahl, der Größe und der Histologie.

Regelhaft erfolgt diese Untersuchung in Sedierung.

## In unserer modern ausgestatteten Endoskopie-Abteilung können folgende interventionell diagnostisch-therapeutische Maßnahmen durchgeführt werden:

- Gewebeentnahmen (Biopsien aus dem oberen und unteren Verdauungstrakt)
- Fremdkörperentfernungen aus dem Gastrointestinaltrakt
- Blutstillung durch versch. Methoden (Unterspritzung, Clip, Ligatur-Therapie, Behandlung von Ösophagusvarizen, Sklerosierung, Behandlung von Ösophagusstenosen durch Bougierung, Dilatation)
- Legen von Ernährungs sonden bei Schluckstörungen und Passagehindernissen (PEG, PEJ)
- Polypektomien im oberen und unteren Gastrointestinaltrakt
- Funktionsdiagnostik mit Atemtest
- Ultraschall-Untersuchung (Sonographie einschl. Gefäßdarstellung der Bauchorgane)
- Endosonographie im oberen Verdauungstrakt
- Ultraschall- und CT-gestützte Punktionen (Leber, Pleura, Aszites, Harnblase)
- ERCP, Papillotomie, Steinextraktion, Biopsie, Stentimplantation/-wechsel
- endoskopische Untersuchungen (schmerzlindernd mit CO<sub>2</sub> möglich)
- Notfall-Endoskopien als 24h-Bereitschaftsdienst
- Durchführung von ambulanten Koloskopien, gleichfalls mit der Möglichkeit der CO<sub>2</sub>-Anwendung, ambulante Polypektomien und Nachbetreuung im angeschlossenen Aufwachraum

## Leistungszahlen 2022

- Koloskopie ca. 1400 ca. 200 Polypektomien
- Gastroskopien ca. 1000

## Leistungsspektrum Pneumologie:

Hier werden alle üblichen und in unserer Region verbreiteten Erkrankungen der Atemwege diagnostiziert und behandelt.

Diese reichen von grippalen Infekten über die Bronchitis, die chronisch obstruktive Bronchitis, das Asthma, die Lungenfibrose, pulmonale Hypertonie bis hin zum Lungenkarzinom.

Entsprechende Funktionstests wie Blutgasanalyse, Bodyplethysmographie, Ergospirometrie, NO-Test (Atemtest) als auch bildgebende Verfahren bis hin zur Endoskopie (Bronchoskopie mit Lavage, Biopsie) sind in unserer Klinik möglich.

### Leistungsspektrum Diabetologie:

Die Diagnostik, Prävention und Behandlung des Diabetes mellitus, sowie seiner Langzeitfolgen stellt bei steigenden Fallzahlen eine zentrale Rolle in der Inneren Medizin dar. Im Jahr 2022 wurden insgesamt ca. 500 Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2, Typ 1 und pankreopriven Diabetesformen in unserer Einrichtung behandelt.

Zum Behandlungsspektrum zählen die konventionelle und intensivierte Insulintherapie, orale medikamentöse Behandlungskonzepte, neuere Therapieformen mit GLP-1-Analoga und die intensivmedizinische Behandlung akuter Stoffwechselentgleisungen.

Mit Hilfe unserer DDG zertifizierten Diabetesberaterinnen und Diätassistentinnen werden Patienten und deren Angehörige in einem komplexen Betreuungssystem mit evaluierten Schulungs- (u. a. PRIMAS für Typ1 Diabetes) und Behandlungsprogrammen betreut.

## SCHLAFLABOR

Unser Schlaflabor ist ein akkreditiertes Schlaflabor der „Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin“ (DGSM). Es besteht seit Juni 1996.

Darüber hinaus ist seit Februar 2014 auch die ambulante Versorgung im Bereich der Schlafmedizin sichergestellt.

Wir verfügen über 5 Schlafplätze in Einzelzimmern mit Fernsehanschluss, Telefon und mit Nasszelle.

### Was ist unser Behandlungsschwerpunkt?

Es gibt über 80 verschiedene Schlafstörungen. Unser Schwerpunkt liegt in der Diagnostik und Therapie der schlafbezogenen Atemstörungen. Die häufigste Form ist die obstruktive Schlafapnoe. Es handelt sich um eine Störung, die durch die Erschlaffung der Schlundmuskeln im Schlaf entsteht. Damit kommt es zum Verschluss der oberen Atemwege und hieraus resultierenden Atemaussetzern, die mindestens 10 Sekunden (nicht selten aber über eine Minute) anhalten. Das führt zu einem Sauerstoffabfall. Es werden Stresshormone in der Nacht (wo sich sonst unser Körper erholen sollte) ausgeschüttet. Die Stresssituation führt zu den Weckreaktionen (dabei wird oft lautes Schnarchen beobachtet). Der Schlaf wird nicht mehr erholsam, die Patienten fühlen sich tagsüber schläfrig, das Risiko für Sekundenschlaf ist deutlich erhöht, was im Straßenverkehr, bzw. im Beruf gravierende Folgen haben kann. Die obstruktive Schlafapnoe stellt ursächlich ein Risiko für Herz-Kreislaufkrankungen (wie Bluthochdruck, Herzrhythmusstörungen, Herzinfarkt, Schlaganfall), Diabetes Mellitus Typ 2, Depression etc. dar.

Schlafbezogene Atmungsstörung ist die häufigste körperlich bedingte Schlafstörung. Es gibt eine hohe Prävalenz der Schlafapnoe im Sinne einer Volkskrankung. Allein in Deutschland wird die Zahl der Betroffenen auf 26 Mio. geschätzt. Männer sind häufiger betroffen als Frauen. Bei Frauen kommt diese Störung zunehmend nach der Menopause vor. Zu den Risikofaktoren, die Einfluss auf die Entstehung der obstruktiven Schlafapnoe haben, zählen auch Übergewicht, größerer Halsumfang, fliehendes Kinn, etc.



### CHEFARZTSEKRETARIAT

**Carolin Böhm**

Tel. 03773 6-2001

Fax 03773 6-2005

E-Mail: [innere-medizin@erlabrunn.de](mailto:innere-medizin@erlabrunn.de)

### FALL- UND BELEGUNGSMANAGEMENT

**Tina Zapolski**

Anmeldung stationärer und ambulanter Patienten

Tel. 03773 6-2109



### Wie sind die Untersuchungsabläufe im Schlaflabor?

Nach der Anamneseerhebung wird bei einem Verdacht auf schlafbezogene Atemstörung eine Voruntersuchung (Screening, die sog. Polygraphie) durchgeführt. Diesbezüglich kann ein Termin telefonisch oder über unsere Homepage vereinbart werden. Bei einem auffälligen Screeningbefund wird ein Termin für die erweiterte nächtliche Messung (Polysomnographie) im Schlaflabor vereinbart. Nach Diagnosesicherung stellen wir unsere Patienten auf die Atemwegsüberdrucktherapie ein.

### Trotz Entfernung patientennah

In den letzten zwei Jahren bieten wir unseren Patienten auch die Möglichkeit der telemedizinischen Überwachung. Die Therapiedaten (wie z.B. Anzahl der Atempausen, Maskendichtigkeit und Betriebsstunden), die wir immer im Rahmen der Kontrolle im Schlaflabor von dem Gerät auslesen, werden einmal täglich in verschlüsselter Form versendet und dem zuständigen Schlaflabor und der Servicefirma zur Verfügung gestellt. Damit kann man dem Patienten auch aus der Ferne besser helfen. Es führt zur Verbesserung der Therapietreue und der Lebensqualität.

## Vom Verwalter zum Dienstleister – Unsere Abteilung Personal- und Sozialwesen stellt sich vor:



Unsere Arbeitswelt hat sich in den letzten Jahren rasant verändert. Wir werden getrieben von Globalisierung, Digitalisierung, demografischen Wandel und Fachkräftemangel verbunden mit Veränderungen zur Arbeitseinstellung (Stichwort Generation Z). Um nur einige Herausforderungen zu nennen. Vom vielleicht stärksten Wandel in den letzten Jahren ist die Personalabteilung betroffen. Von der einst administrativen Organisationseinheit ist der Personalbereich für immer mehr wertschätzende Tätigkeiten verantwortlich.

Die Personalabteilung ist die erste Anlaufstelle für alle Personalangelegenheiten. Sowohl für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, als auch für Führungskräfte bietet das Human Resource Management einen Mehrwert und Antworten auf jegliche Fragen zu Personalthemen. In unserer Personalabteilung sind derzeit 8 Mitarbeiterinnen beschäftigt.



Als wichtigste Aufgabe einer Personalabteilung kommt fast jedem die Lohn- und Gehaltsabrechnung in den Sinn. Vier Mitarbeiterinnen in der Personalwirtschaft sind dafür verantwortlich, dass Monat für Monat spätestens am 16. das Gehalt auf unserem Konto gebucht ist. Die Basis dafür bildet die ordnungsgemäße und gesetzeskonforme, sorgfältige, präzise Abrechnung der Lohn- bzw. Gehaltsdaten. Darüber hinaus sind sie Ansprechpartnerinnen in allen Personalwirtschaftsfragen für unsere rund 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie erfassen und überwachen Arbeitszeiten und pflegen Dienstpläne, kümmern sich um die Dienstreise- bzw. Reisekostenabrechnungen, führen und pflegen die Personalakten und führen das personalwirtschaftliche Ein- und Austrittsmanagement durch. Hierzu gehört insbesondere die Erstellung der Arbeitsverträge und die Einführung am ersten Arbeitstag, das sogenannte Onboarding. Neben der täglichen Arbeitsroutine gehört derzeit die Einführung eines neuen Dienstplanprogramms für alle Berufsgruppen in unserm Haus zu ihren Herausforderungen. Das Projekt haben wir im März 2023 begonnen und werden es voraussichtlich Mitte 2024 abgeschlossen haben. Danach steht auch schon das nächste Projekt in den Startlöchern - die Digitalisierung der Personalakten. Von unseren Mitarbeiterinnen in diesem Bereich wird neben umfangreichen und stets aktuellen fachspezifischen Know how ein hohes Maß an Dienstleistungsorientierung, absoluter Verschwiegenheit und Stressresistenz erwartet.

Eine Tür weiter, hinter den Kulissen bei den Mitarbeiterinnen des Bereiches Personal- und Sozialwesen, geht es nicht minder geschäftig zu. Auch hier gilt es, umfangreiche administrative Tätigkeiten zu erfüllen: es wird die Tagespost bearbeitet und verteilt, Termine werden koordiniert, Mitarbeiteranfragen bearbeitet, Statistiken erstellt und Bewerber verwaltet, um nur einige Aufgaben zu nennen. Zudem ist hier das gesamte Spektrum der Personalplanung, -beschaffung, -entwicklung und -controlling angesiedelt. Vor allem in den letzten Jahren wurden diese Bereiche aufgrund des demografischen Wandels, des Fachkräftemangels und des Umbruchs im Gesundheitswesen immer komplexer und vielschichtiger. Die Rekrutierungswege und die Ansprache der Bewerber haben sich derart geändert, dass sich mittlerweile der Arbeitgeber nun beim potentiellen Mitarbeiter bzw. Auszubildenden bewirbt. Es bedarf einiges an Kreativität sowie Mittel und Wege, um heutzutage nicht nur Mitarbeiter zu gewinnen, sondern auch, möglichst langfristig, zu halten bzw. aus Auszubildenden Mitarbeiter werden zu lassen. Dazu gehören neben materiellen Werten auch die wertschätzenden Faktoren. Es geht um flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten, ein gesundes Betriebsklima, transparente und offene Kommunikation und mitarbeiterorientierte Führung auf Augenhöhe, um nur einige Punkte zu nennen. Deshalb ist es ausgesprochen wichtig, jeden Bewerber / jede Bewerberin oder auch Praktikanten, Famulanten sowie potenzielle Auszubildende möglichst individuell zu betreuen und auf die persönlichen Belange einzugehen und schnell zu reagieren, bevor es die Mitbewerber tun. Gleichzeitig wollen wir auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Anerkennung und Wertschätzung entgegenbringen, die sie verdienen, um den hohen Ansprüchen gerecht zu werden. Es gilt, sie weiterzubilden, um z.B. die immer strenger werdenden Qualitätsmerkmale zu erfüllen, aber auch die persönlichen Entwicklungs- und Qualifizierungswünsche im Auge zu behalten. Dabei arbeiten wir sehr eng mit den jeweiligen Vorgesetzten, wie Chefarzten, Pflegedienst- und Abteilungsleitungen, zusammen.

Ziel ist es also, gemeinsam am selben Strang zu ziehen... in dieselbe Richtung! Dies ist essentiell, um unser schönes Krankenhaus am Rande des Waldes langfristig zu erhalten und unsere Patienten optimal versorgen zu können sowie unserem wertvollsten Gut, unsere Mitarbeiter, dauerhaft eine sichere berufliche Heimat in einem familiären Umfeld zu bieten. Aus diesen Gründen gehört auch in Zukunft eine gute Personalarbeit, die letztlich nicht nur von der Personalabteilung betrieben werden kann, sondern alle Abteilungen tangiert, zu den wichtigsten Aufgaben im Verwaltungsbereich unseres Krankenhauses.



### WIR SIND FÜR SIE DA:

#### **Personal- und Sozialwesen**

Telefon: 03773-61120 · E-Mail: [personal@erlabrunn.de](mailto:personal@erlabrunn.de)



### 13. Hospiz-Spendenlauf am 10.09.2023 DANKE FÜR DIE GROSSARTIGE UNTERSTÜTZUNG!



Am 16.11.2023 durfte unser kreatives Apothekenteam symbolisch für alle Läuferinnen und Läufer des 13. Hospiz-Spendenlaufes am 10.09.2023 den Spendenscheck an die Hospizbewohnerin Frau Grieger, Hospizleiterin Frau Kaufmann und Prokuristin Frau Ballmann übergeben.

**Unglaubliche 43.471,50 €** wurden von über 600 Teilnehmern beim diesjährigen Hospiz-Spendenlauf gemeinsam mit Erzgebirgskrimischauspieler Kai Scheve erkämpft. Sichtlich gerührt wurde der Spendenscheck entgegengenommen.

Wir freuen uns riesig, dass unser Hospizlauf über die vielen Jahre ständig weiter „gewachsen“ ist und Jung und Alt begeistert, so Frau Ballmann. Danke an alle Sponsoren für die Unterstützung!!! (5 % der Gesamtkosten des Hospizes müssen über Spenden finanziert werden.)

#### SAVE THE DATE:

**14. Hospiz-Spendenlauf am 08.09.2024.**  
Wir freuen uns auf euch!



### Video der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie fertiggestellt

Viele Patientinnen und Patienten möchten bei geplanten Behandlungen wissen, was Sie erwartet. Auch für mögliche neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein erster Eindruck vom Arbeitgeber wichtig. Jede Klinik hat ihr individuelles Behandlungskonzept. Mit diesem kurzen Video möchten wir Ihnen unsere Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie vorstellen.

Wir danken den Schauspielern der Bergbühne Eibenstock, die mit viel Engagement in die Rolle der Patienten geschlüpft sind, Katja Lippmann-Wagner und Carsten Wagner für die konzeptionelle und technische Umsetzung beim Videodreh sowie unserem Team der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie für die Unterstützung.



**Zum VIDEO**



## Kliniken, Rettungszweckverband und Leitstelle kooperieren für verbesserte Versorgung für Herzinfarkt-Patienten

Die Vertreter des Rettungszweckverbandes Chemnitz-Erzgebirge und der Integrierten Regionalleitstelle Chemnitz-Erzgebirge-Mittelsachsen (IRLS) sowie die leitenden Kardiologen des Klinikums Chemnitz, des Helios-Klinikums Aue, des Erzgebirgsklinikums und der Kliniken Erlabrunn haben heute in der Chemnitzer Feuerwache die Zielvereinbarung des Herzinfarkt-Netzwerks Chemnitz-Erzgebirge unterzeichnet. Ziel der Kooperation, die räumlich Chemnitz und den Landkreis Erzgebirgskreis umfasst, ist die bestmögliche Infarktversorgung der Notfallpatienten, unabhängig von Tageszeit, räumlichen Gegebenheiten und wirtschaftlichen Interessen.

Hintergrund sind die aktuellen Leitlinien zur Versorgung von Herzinfarkt-Patienten der maßgeblichen Fachgesellschaften. Diese fordern die Einrichtung von regionalen Netzwerken zur optimierten Patientenversorgung. Denn die strukturierte Versorgung des akuten Herzinfarktes habe nachweisbare Verbesserungen in der Versorgungsqualität erbracht, heißt es. Außerdem könne die Einhaltung der bekannten Zeitfenster hierdurch messbar optimiert und die leitliniengerechte Versorgung jedes Herzinfarktpatienten gewährleistet werden. Davon profitiert der Erzgebirgskreis in besonderem Maße. Laut aktuellem Deutschem Herzbericht schneide die Herzinfarktversorgung in Sachsen und vor allem im Erzgebirge erneut schlechter ab als in den meisten anderen Bundesländern und Landkreisen. Die regionale Versorgungssicherung ist auch das Kernelement der kürzlich gegründeten Initiative Gesundheitsregion Südwestsachsen, in der sich alle stationären Leistungserbringer einbringen. Das Herzinfarkt-Netzwerk soll ein Zeichen der Geschlossenheit und Entschlossenheit setzen, der Übersterblichkeit entgegenzuwirken.

In der Zielvereinbarung des Herzinfarkt-Netzwerkes Chemnitz-Erzgebirge sind verbindliche Transport-, Kommunikations-

und Behandlungsabläufe festgeschrieben sowie die konkreten Aufgaben von Rettungszweckverband, Leitstelle und der örtlichen Krankenhäuser respektive der jeweiligen kardiologischen Behandlungseinheiten mit Herzkatheterlaboren (Interventionszentren). Damit soll für die Regionen Großraum Chemnitz und Erzgebirgskreis gesichert werden, dass Patienten mit einem diagnostizierten sogenannten transmuralen Herzinfarkt (STEMI) grundsätzlich gleich gut versorgt werden.

Für das Modellprojekt wurde beim Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt Förderung beantragt. Die Aufnahme weiterer Katheterzentren im Rettungsdienstbereich Chemnitz-Erzgebirge ins Netzwerk ist möglich, wenn sich diese ebenfalls zur Einhaltung der Voraussetzungen verpflichten.



Foto: Jasmin Weidenmüller/Klinikum Chemnitz

(v. li.) Dr. med. Thomas Ketteler (Chefarzt Innere I, Helios Klinikum Aue), Prof. Dr. med. Karim Ibrahim (Chefarzt Innere I, Klinikum Chemnitz) Dipl.-Med. Sven Spenke (Chefarzt Innere I, Erzgebirgsklinikum), Boris Altrichter (Geschäftsführer Rettungszweckverband Chemnitz-Erzgebirge), Dr. med. Brit Scholz (Chefarztin Kardiologische Klinik, Kliniken Erlabrunn) und Dr. med. Danny Scheithauer (Ärztlicher Leiter Integrierte Regionalleitstelle) vor der Unterzeichnung der Zielvereinbarung des Herzinfarkt-Netzwerkes Chemnitz-Erzgebirge

## Schließung der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe zum 31.12.2023

**Durch den Träger der Kliniken Erlabrunn GmbH wurde in der 102. Gesellschafterversammlung am 08.08.2023 die Schließung der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe zum 31.12.2023 beschlossen.**

Wesentliche Gründe dafür sind:

- die demografische Entwicklung in unserem Umfeld,
- ein gravierender Fallzahl- und Geburtenrückgang in unserem Einzugsgebiet,
- nicht erfüllbare Mindestmengenvorgaben für onkologische Brustoperationen,
- stringente Qualitäts-, Personal- und Dienstplananforderungen,
- die Aus- und Nachwirkungen der Corona- Pandemie,
- fehlende Kinderärzte/Ärztinnen bei Komplikationsgeburten.

Die Geschäftsführung bedauert die aufgrund der Entwicklung unumgängliche Entscheidung sehr.

Selbst der Erwerb mehrerer Frauenarztpraxen und einer Kinderarztpraxis in unserer Region und deren Angliederung an das MVZ der Kliniken Erlabrunn und das persönliche Engagement der Beschäftigten der Klinik vermochten den Abwärtstrend und den Patientenrückgang nicht aufzuhalten.

Die Ankündigung der Schließung der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, schließt unser Unterstützungsangebot an die Ärzteschaft und die Hebammen bei der Suche nach einer weiterführenden beruflichen Perspektive ein.

Das Pflegepersonal der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe beschäftigen wir sehr gern in einem anderen Leistungsbereich unseres Hauses weiter.

Die ambulante gynäkologische und geburtshilfliche Versorgung im MVZ bleibt bestehen, und in den Kliniken Erlabrunn können weiterhin ambulante Operationen durchgeführt werden.

Es ist uns äußerst wichtig, alle potentiellen Patientinnen und Patienten an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass die Schließung der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe keinerlei Auswirkungen auf die Leistungsportfolios aller anderen Kliniken unseres Hauses und Unternehmens hat.

Für die weiter existenten Leistungsbereiche der Kliniken Erlabrunn sehen wir einen stabilen und weiterhin wachsenden Bedarf. Unser Anspruch ist es, auch künftig die Patientinnen und Patienten aus den Erzgebirgskreis und angrenzenden Regionen in der gewohnten hohen Behandlungsqualität und mit viel individueller Zuwendung zu versorgen.

Wir danken allen Patientinnen und Patienten sowie niedergelassenen Ärzten in der Region für das über viele Jahre entgegengebrachte Vertrauen und wünschen uns, dass wir auch zukünftig darauf bauen können.

## Veranstaltungen I. Halbjahr 2024

### ERLABRUNNER GESUNDHEITSFORUM

im Ratskeller Schwarzenberg, Markt 1

**16. Januar 2024, 18:00 Uhr**

**Thema: „Diabetes mellitus Typ 2 – Insulinresistenz, Lebensstilmaßnahmen und medikamentöse Therapieoptionen“**

Referent: Tom Schmidt,  
Facharzt der Klinik für Innerer Medizin

**19. März 2024, 18:00 Uhr**

**Thema: „Polypmanagement in der Inneren Medizin“**

Referent: Dr.-medic Fathi Omar,  
Arzt in Weiterbildung der Klinik für Innere Medizin

**04. Juni 2024, 18:00 Uhr**

**Thema: „Depressionen – Prävention und Therapie“**

Referent: MUDr. Michal Smalo,  
Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin  
und Psychotherapie

### SCHMERZKONFERENZ – VERANSTALTUNG FÜR ÄRZTE

**jeden 3. Mittwoch im Monat**

(außer August und November), 16:00 Uhr

Dr. med. Katja Brandt

Oberärztin der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
Schulungsraum der Klinik für Orthopädische  
Anschlussheilbehandlung

Informationen/Anmeldung unter Tel. 03773 6-2201

### TAG DER OFFENEN TÜR (inkl. Karriere- und Azubitag)

**04. Mai 2024, 10:00 Uhr**

**Thema: „Schmerz“**

in den Kliniken Erlabrunn

### HEILFASTEN MIT ÄRZTLICHER BETREUUNG

**04. – 12. Oktober 2024**

**08. – 16. November 2024**

Informationen/Anmeldung unter Tel. 03773 6-2601



**MAKERZMESSE**  
AUSBILDUNGSMESSE ERZGEBIRGE

**WOCHE DER OFFENEN  
UNTERNEHMEN 2024**

**11. – 14.03.2024**

**FREIE TERMINE FÜR  
AMBULANTE LOGOPÄDIE**

**Tel. 03773 6-3426**



### Sauna für Jung und Alt

**Richtig ins Schwitzen kommen -  
in der Saunalandschaft der Kliniken Erlabrunn**

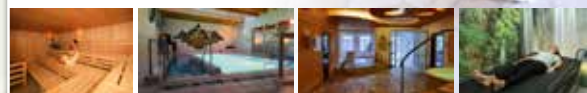
#### Öffnungszeiten:

|             |                                   |
|-------------|-----------------------------------|
| Montag:     | geschlossen                       |
| Dienstag:   | 17:00 - 21:00 Uhr gemischte Sauna |
| Mittwoch:   | 14:00 - 21:00 Uhr Männersauna     |
| Donnerstag: | 14:00 - 21:00 Uhr Frauensauna     |
| Freitag:    | 14:00 - 21:00 Uhr gemischte Sauna |

#### Preise:

Einzelkarte Eintritt Sauna  
inkl. Nutzung Bewegungsbad 12 €  
**10er-Karte: 110 €**

Zusätzlich kann der Medy Jet für 8 €  
genutzt werden **10er-Karte: 70 €**



Bei Fragen nehmen Sie bitte Kontakt mit der Mitarbeiterin der  
Rezeption Physiotherapie (Tel. 03773 6-3333) auf.

[www.erlabrunn.de](http://www.erlabrunn.de)

**AKTUELLE  
STELLENANGEBOTE  
UNTER:**

[www.erlabrunn.de](http://www.erlabrunn.de)



## Fall- und Belegungsmanagement

**Innere Medizin**  
Frau Zapolski  
Tel. 03773 6-2009

**Chirurgie**  
Frau Ullmann  
Tel. 03773 6-2109

## Ansprechpartner Kliniken

**Klinik für Innere Medizin  
mit Schlaflabor**  
Chefarzt Dr. med. Holger Reichmann  
Tel. 03773 6-2001  
innere-medizin@erlabrunn.de

**Klinik für Kardiologie**  
Chefarztin Dr. med. Brit Scholz  
Tel. 03773 6-2901  
kardiologie@erlabrunn.de

**Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation  
einschl. Palliativmedizin und Tagesklinik**  
Chefarztin Dipl.-Med. Katrin Scherf  
Tel. 03773 6-2001  
geriatrie@erlabrunn.de

**Klinik für Allgemein-  
und Visceralchirurgie**  
Chefarzt Lutz Kühnscherf  
Tel. 03773 6-2101  
chirurgie@erlabrunn.de

**Klinik für Orthopädie  
und Unfallchirurgie**  
Chefarzt Dr. med. Ulf Degenkolb  
Tel. 03773 6-2201  
orthopaedie@erlabrunn.de

**Klinik für Anästhesie und  
Intensivmedizin einschl. Stroke Unit**  
Chefarzt Dr. med. Martin Roth  
Chefarzt Stefan Merkel  
Tel. 03773 6-2601  
intensivmedizin@erlabrunn.de

**Klinik für Psychosomatische Medizin  
und Psychotherapie einschl. Tagesklinik**  
Chefarzt MUDr. Michal Smalo  
Tel. 03773 6-2301  
psychosomatik@erlabrunn.de

**Klinik für Orthopädische  
Anschlussheilbehandlung**  
Chefarztin Dr. med. Grit Reichel  
Tel. 03773 6-1721  
ahb@erlabrunn.de

**Radiologie**  
Chefarzt Dr. med. Peter Fischer  
Tel. 03773 6-2701  
radiologie@erlabrunn.de

## Zentrale Ambulanz

**Orthopädie · Unfallchirurgie**  
Tel. 03773 6-2201  
ambulanz@erlabrunn.de

**Herzinsuffizienzambulanz  
Herzschrittmacherambulanz**  
Tel. 03773 6-2924

**Vorstationäre chirurgische  
Vorstellung**

- Allgemein- / Visceralchirurgie
- Leber- und Bauchspeicheldrüse
- Proktologie
- Varizen/Gefäßschirurgie
- Schilddrüse

**Koloskopievorbereitung**  
Tel. 03773 6-3290

**D-Arzt (Arbeits- / Schulunfälle)**  
Tel. 03773 6-2060

**Rheumaorthopädie**  
Tel. 03773 6-2240

**Naturheilverfahren/Heilfasten  
(Privatsprechstunde)**  
Tel. 03773 6-2601

**Medizinisches  
Versorgungszentrum  
Erlabrunn**  
[mvz@erlabrunn.de](mailto:mvz@erlabrunn.de)

### Betriebsstätte Erlabrunn

**Allgemeinmedizin**  
Heike Stepponat  
MUDr. Jan Svasek  
Tel. 03773 6-2850

**Orthopädie**  
Dipl.-Med. André Scherf  
Tel. 03773 6-2852

**Chirurgie**  
Tel. 03773 6-2860

**Kinder- und Jugendmedizin**  
Dr. medic. Camelia Daescu  
Tel. 03773 6-2846

**Schlafmedizin**  
MUDr. Jan Vlček, Tel. 03773 6-2910

**Psychotherapie**  
Dipl.-Psych. Anett Kadner  
Tel. 03773 6-2856

**Radiologie**  
Igor Jovanovic, Tel. 03773 6-2733

**Neurologie**  
Doctor en Medicina (NIC)  
Ramon Espinoza, Tel. 03773 6-2866

### Zweigstelle Eibenstock

**Chirurgie**  
MUDr. Jan Lehký  
Tel. 037752 2950

**Kinder- und Jugendmedizin /  
Kinderkardiologie**  
Dr. med. Manfred Döhler  
Dr.-medic Camelia Daescu  
Tel. 037752 4242

**Frauenheilkunde und Geburtshilfe**  
MUDr. Lucie Kameniková  
Tel. 037752 4330

### Zweigstelle Grünhain-Beierfeld

**Allgemeinmedizin**  
MUDr. Zuzana Risnyovszká  
Tel. 03774 61121

### Zweigstelle Raschau-Markersbach

**Allgemeinmedizin**  
MUDr. Eduard Šmotlák  
Tel. 03774 1396070

### Zweigstelle Schwarzenberg

**Allgemeinmedizin**  
Dr. med. Anne Tippmer  
Tel. 03774 1759765

### Zweigstelle Sosa

**Allgemeinmedizin**  
Heike Stepponat  
Dr. med. Friedrich Nestler  
Tel. 037752 2040

### Zweigstelle Johanngeorgenstadt

**Frauenheilkunde und Geburtshilfe**  
Dr. med. Andrea Nestler  
Tel. 03773 882080

## Erzgebirgs-Hospiz Erlabrunn gGmbH

**Haus Menschenwürde**  
Leiterin Simone Kaufmann  
Tel. 03773 6-1671  
erzgebirgshospiz@erlabrunn.de

**Weitere Informationen  
erhalten Sie auf der  
Internetseite:  
[www.erlabrunn.de](http://www.erlabrunn.de)**

Herausgeber: Kliniken Erlabrunn GmbH, Am Märzenberg 1 A, 08359 Breitenbrunn,  
Tel. 03773 6-0, Fax 6-1302, [www.erlabrunn.de](http://www.erlabrunn.de)  
Geschäftsführung: Frau Dipl.-Ök. H. Ballmann, Frau Dr. oec. C. Fisch  
Redaktion: Frau M. Knoch